
PROTOKOLL

über die 16. Sitzung des Gemeinderates

Datum: Mittwoch, 25. März 2020

Zeit: -

Ort: Zirkularweg

Vorsitz: Gemeindevorsteher Freddy Kaiser

Anwesend: Dominik Amman, Martin Beck, Martina Brändle-Nipp, Martin Lampert, Annalis Marte, Christoph Marxer, Andrea Matt, Marcel Öhri, Mirjam Posch, Patrik Schreiber

Entschuldigt:

Weitere Anwesende: -

Protokoll: Christoph Kieber, Sekretär

Traktanden

1. Protokollgenehmigung 15/20
2. Erneuerung Gemeindesaal Mauren: Arbeitsvergabe
3. Umgestaltung Kirchen-, Saal- und Schulplatz Mauren: Genehmigung Verpflichtungskredit sowie Arbeitsvergaben
4. Vernehmlassungsbericht zur Abänderung des Bürgerrechtsgesetzes und des Ehegesetzes

Protokollgenehmigung 15/20

Das Protokoll der 15. Gemeinderatssitzung vom 04.03.2020 wird einstimmig genehmigt.

Erneuerung Gemeindesaal Mauren: Arbeitsvergabe

Die Arbeitsausschreibung für das Projekt "Erneuerung Gemeindesaal Mauren" erfolgte durch die Gemeindebauverwaltung gemäss dem Gesetz über das Öffentliche Auftragswesen. Aufgrund des Offertvergleiches soll die Arbeiten an den jeweils wirtschaftlich günstigsten Offertsteller vergeben werden. Die Offertsumme ist netto inklusive Mehrwertsteuer.

Antrag

Vergabe der Schlosserarbeiten an die Firma Marxer Metallbau AG, Schaanwald zum Preis von CHF 54'661.90.

Beschluss

Gemäss Antrag einstimmig.

Umgestaltung Kirchen-, Saal- und Schulplatz Mauren: Genehmigung Verpflichtungskredit sowie Arbeitsvergaben

Am 11. September 2019 hat der Gemeinderat die Weiterbearbeitung des Kirchen- und Schulplatzes in Mauren auf Basis der vorgelegten Unterlagen genehmigt. Im Zusammenhang mit der Erneuerung des Gemeindesaals soll nun die erste Etappe der Umgestaltung umgesetzt werden. Dazu wurde das Projekt in enger Zusammenarbeit zwischen der Bauverwaltung, dem Architekturbüro und dem vom Amt für Bau und Infrastruktur (ABI) beauftragten Ingenieurbüro Frommelt aus Vaduz weiterbearbeitet. Da es sich bei der Peter- und Paul-Strasse um eine Landstrasse handelt, ist die Umgestaltung ein gemeinsames Werk von Land und Gemeinde. Die erste Etappe aus Sicht der Gemeinde beinhaltet die Umgestaltung des gesamten Vorplatzes um den Gemeindesaal und Sanierungsarbeiten bei der Kaplaneigasse (Strasse und Regenabwasserleitung). Das Land bzw. das Amt für Bau und Infrastruktur wird das Trottoir entlang des Gemeindesaals bis und mit Einlenker Kaplaneigasse erneuern. Im Zusammenhang mit der neuen Fernwärmezentrale der Liechtensteinischen Gasversorgung werden zudem Fernwärmeleitungen zwischen Gemeindeverwaltung und Gemeindesaal sowie in der Kaplaneigasse verlegt.

Im Investitionsbudget 2020 sind für die 1. Etappe der Umgestaltung des Kirchen- und Schulplatzes CHF 250'000 vorgesehen. Im Budget Erneuerung Gemeindesaal stehen für die Umgebungsgestaltung inklusive Ausstattung (Sonnenschirme, Beleuchtung, Beschriftung etc.) CHF 270'000 zur Verfügung. Die zweite Etappe der Umgestaltung soll gemäss Finanzplan voraussichtlich im 2022/2023 umgesetzt werden. Diese Etappe wird die Gestaltung der Kirchenseite sowie die gesamte Peter- und Paul-Strasse von der Gemeindeverwaltung bis zum Kulturhaus Rössle beinhalten. Dafür sind im Finanzplan der Gemeinde Mauren aktuell CHF 750'000 enthalten.

Anfang 2020 erfolgten in Absprache mit dem ABI die Arbeitsausschreibungen für die Umgestaltung des Kirchen-, Saal- und Schulplatzes (1. Etappe) durch die Gemeindebauverwaltung gemäss dem Gesetz über das Öffentliche Auftragswesen. Aufgrund der Abgrenzung der ersten Etappe

war absehbar, dass sich die gesamten Aufwendungen der Gemeinde Mauren für die 1. Etappe der Umgestaltung auf CHF 875'000 belaufen werden. In diesen Kosten enthalten sind die Baumeister-, Belags- und Pflasterungsarbeiten, die Ausstattungen sowie die Honorare. Im Zuge der Detailabklärungen für die Arbeitsausschreibungen hat sich gezeigt, dass es auf Basis des GEP zudem sehr wichtig ist, dass im Bereich der Kaplaneigasse (vom Einlenker Peter- und Paul-Strasse bis zur Auto Ritter AG) eine neue Sauberwasserleitung mit einer Dimension von 250 mm erstellt wird. Die Kosten dafür betragen CHF 80'000 und sind in den Gesamtkosten der ersten Etappe ebenfalls integriert.

Auf Basis der eingegangenen Offerten hat das Ingenieurbüro inzwischen eine Kostenschätzung für den Gemeindeanteil betreffend die restliche Umgestaltung des Kirchen- und Schulplatzes erarbeitet. Dabei zeigt sich, dass die Annahme von CHF 750'000 im Finanzplan zu hoch angesetzt wurde. Es ist davon auszugehen, dass die Kosten für die Gemeinde CHF 500'000 betragen werden. Gesamthaft werden die Kosten für die Umgestaltung also CHF 1.375 Mio. betragen. Im bewilligten Budget Gemeindesaal, der Investitionsrechnung 2020 und dem Finanzplan sind aktuell gesamthaft CHF 1.270 Mio. enthalten. Letztlich betragen die Mehrkosten für die Umgestaltung des Kirchen-, Saal- und Schulplatzes gegenüber den genehmigten, bzw. geplanten Finanzmitteln somit CHF 105'000. Der wesentliche Teil davon entfällt auf die erwähnte zusätzliche Sauberwasserleitung in der Kaplaneigasse. Allerdings sind die Aufwendungen für die 1. Etappe höher als in der Budgetierung im Sommer 2019 angenommen, dafür wird die 2. Etappe im 2023 günstiger.

Die Bauverwaltung hat in Absprache mit der Gemeindevorsteherung zusammen mit dem Lichtplaner und dem Architekturbüro des Gemeindesaals ein Konzept für die Beleuchtung des Kirchen-, Saal- und Schulplatzes erarbeitet. Neues zentrales Element sind dabei vier Lichtstelen, welche als zentrale Elemente die verschiedenen Aufgaben der Platz- aber auch Strassenbeleuchtung übernehmen. Wo nötig, sind zusätzliche Beleuchtungsinstallationen vorgesehen. So z.B. bei der Treppe zur Schule oder beim Brunnen. Es war vorgesehen das Konzept den Gemeinderäten anlässlich der Sitzung vorzustellen. Aus aktuellem Anlass wird die erarbeitete Präsentation den Gemeinderäten zusammen mit dem Antrag übermittelt. Die Kosten für die Beleuchtung sind ebenfalls in der 1. Etappe enthalten.

Es ist vorgesehen, in den Frühlingsferien mit den Arbeiten direkt um den Gemeindesaal zu beginnen. Dieser Teil muss zur Gewährleistung des Zugangs zur Schule bis zum Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen sein. Nach den Sommerferien beginnen die Arbeiten für die Sauberwasserleitung in der Kaplaneigasse. Diese enden spätestens vor der Eröffnung des Gemeindesaals am 17. Oktober 2020.

In Absprache mit dem Gemeindegassier beantragt die Bauverwaltung die Genehmigung eines Verpflichtungskredits in Höhe von CHF 1.375 Mio. für die gesamte Umgestaltung des Kirchen-, Saal- und Schulplatzes. Im 2020 fallen dabei Kosten in Höhe von CHF 875'000 an, CHF 500'000 voraussichtlich im Budgetjahr 2023. Gleichzeitig soll der genehmigte Verpflichtungskredit für die Erneuerung Gemeindesaal Mauren von aktuell CHF 7.625 Mio. um den Anteil Umgebung in Höhe von CHF 270'000 auf CHF 7.355 Mio. verringert werden, da neu alles im Kirchen-, Saal und Schulplatz zusammengefasst wird. Da aktuell im Investitionsbudget 2020 nur CHF 250'000 für die Umgestaltung enthalten sind, wird ein Nachtrag in Höhe von CHF 625'000 für das Budgetjahr 2020 beantragt.

Aufgrund der Offertvergleiche sollen zudem die anstehenden Arbeiten an die wirtschaftlich günstigsten Offertsteller vergeben werden. Die Offertsumme ist jeweils netto inklusive Mehrwertsteuer.

Antrag

- a) Genehmigung eines Verpflichtungskredits für die Umgestaltung des Kirchen-, Saal- und Schulplatzes in Höhe von CHF 1.375 Mio. (CHF 875'000 im Budgetjahr 2020, CHF 500'000 im Budgetjahr 2023).
- b) Reduktion des Verpflichtungskredits Erneuerung Gemeindesaal Mauren um CHF 270'000 auf neu CHF 7.355 Mio.
- c) Genehmigung eines Nachtragskredits in Höhe von CHF 625'000 für die Umgestaltung der ersten Etappe des Kirchen-, Saal- und Schulplatzes im Budgetjahr 2020.
- d) Kenntnisnahme der eigentlichen Mehrkosten von CHF 105'000 für die Umgestaltung gegenüber den bewilligten bzw. geplanten Finanzmitteln.
- e) Genehmigung zur Umsetzung des geplanten Beleuchtungskonzeptes.
- f) Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Wilhelm Büchel AG, Bendorf, zum Preis von CHF 226'391.75. Der Gemeindeanteil beträgt CHF 212'459.45.
- g) Vergabe der Belags- und Pflasterungsarbeiten an die Firma Gebr. Hilti AG, Schaan, zum Preis von CHF 446'240.30. Der Gemeindeanteil beträgt CHF 370'148.90.
- h) Vergabe der Ingenieurarbeiten an die Firma Frommelt AG, Vaduz, zum Preis von CHF 53'086.85.
- i) Vergabe der Lieferung Sonnenschirme an die Firma Triet Storen AG, Ruggell, zum Preis von CHF 36'016.95.

Beschluss

Gemäss Antrag a) bis i) einstimmig.

Das Beleuchtungskonzept der Lenum AG ist so zu konzipieren, dass die einzelnen Elemente innerhalb der Lichtstele individuell gesteuert und ausgerichtet werden können. Dabei ist darauf zu achten, dass die Bepflanzung nicht direkt beleuchtet wird.

Vernehmlassungsbericht zur Abänderung des Bürgerrechtsgesetzes und des Ehegesetzes

Am 3. März 2020 verabschiedete die Regierung den Vernehmlassungsbericht zur Abänderung des Bürgerrechts- und des Ehegesetzes. Vorsteher Freddy Kaiser übergibt diesen Bericht dem Gemeinderat zum Aktenstudium. Allfällige Stellungnahmen können bis 30. März 2020 an die Gemeindevorstellung eingereicht werden.

Die Behandlung des Berichts erfolgt an der Gemeinderatssitzung vom 8. April 2020.

Mauren, 30. März 2020

Gemeindevorstellung Mauren
gez. Freddy Kaiser, Vorsteher